

## Deutsch-Spanische Übersetzerwerkstatt 20. – 24. September 2011 in Salamanca

*Gefördert von der Fakultät für Translation und Informationswissenschaften der Universität Salamanca und aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung GmbH mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amts. Schirmherrin: Staatsministerin Cornelia Pieper.*

Wir laden ein zur Werkstatt für Literaturübersetzer aus dem spanisch- und deutschsprachigen Raum. Die Werkstatt bietet Platz für je sechs Kollegen, die aus dem Deutschen ins Spanische bzw. aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzen (einschließlich der beiden Werkstattleiter). Vier Tage lang werden wir Gelegenheit haben, die von den Teilnehmern eingereichten Texte zu diskutieren. Die Teilnehmer-Texte gehen vorab allen zu, eine kritische Vorbereitung wird erwartet. Es handelt sich nicht um ein Seminar mit Referaten, sondern um eine konstruktive Diskussion, in der offene Fragen besprochen und Anregungen für die laufende Arbeit gewonnen werden können. Über den intensiven Austausch während der Werkstattwoche hinaus sollen langfristige Arbeitsbeziehungen zwischen Literaturübersetzern aus dem spanischsprachigen Raum und den deutschsprachigen Ländern gefördert werden.

**Organisation und Leitung:** Luis Ruby (München) und Belén Santana (Salamanca)

**Teilnehmerkreis:** Übersetzer und Übersetzerinnen von Belletristik, Sachbuch, Essay und Lyrik, die mindestens schon ein Werk publiziert haben. In begrenzter Zahl können auch Berufsanfänger teilnehmen, sie müssen sich allerdings schon intensiv mit den Problemen der Literaturübersetzung auseinandergesetzt haben.

**Kosten:** Die Kosten für Unterkunft, Frühstück und Abendessen sind gedeckt. Reisekosten werden im Rahmen der Möglichkeiten erstattet.

**Ankunft:** Montag, 19. September 2011.  
Abreise: Samstag, 24. September 2011 (nachmittags).

**Bewerbung: bis zum 1. Juli 2011.** Die Texte sollen aus einer Übersetzung stammen, die zum Zeitpunkt der Werkstatt noch in Arbeit oder zumindest noch nicht gedruckt ist. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis zum 18. Juli 2011. Die Anmeldung gilt für die gesamte Dauer der Werkstatt.

### **Erforderliche Unterlagen:**

1. Bio-bibliographische Angaben der Teilnehmerin/des Teilnehmers (max. 1 Seite)
2. ca. 5 Seiten der Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand)
3. Originaltext (Zeilennummerierung am linken Rand)
4. Kurze Darstellung von Autor und Werk (max. 1 Seite)

Die Unterlagen sind als Word- bzw. PDF-Dateien an folgende E-Mail-Adressen einzureichen:

Luis Ruby | E-Mail: [luis.ruby.s@googlemail.com](mailto:luis.ruby.s@googlemail.com)  
Belén Santana | E-Mail: [bsantana@usal.es](mailto:bsantana@usal.es)